# Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 470. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 9. Juli 1886.


## Deutschland.

**Berlin,** 8. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Regierungsrath Lommel zu Wiesbaden den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem Justizrath Grieben zu Angermünde, dem Superintendenten und Pastor Kottmeier zu Rothenburg i. H., dem emeritirten Pastor Strecker zu Morgenitz im Kreise Usedom-Wollin und den pensionirten Steuer-Einnehmern Kaufmann zu Tostedt im Kreise Harburg und Schikorr zu Baldenburg im Kreise Schlochau den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Generalmajor z. D. Grafen v. Hardenberg, bisher Commandant von Kiel, den Stern zum königlichen Kronenorden zweiter Klasse mit Schwertern am Ringe; dem Oberstlieutenant z. D. Böse, bisher Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Bernau) 4. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24, den königlichen Kronenorden dritter Klasse; dem Rittergutsbesitzer und Seconde-Lieutenant der Reserve des Königs-Husaren-Regiments (1. Rheinischen) Nr. 7, Paul Riebeck zu Halle a. S., und dem Provinzial-Verwaltungssecretär a. D. Frericks zu Düsseldorf den königlichen Kronenorden vierter Klasse; sowie den pensionirten Steuer-Aufsehern Rose zu Ringelheim im Kreise Goslar, Dittmer zu Breslau, Bergeman zu Cottbus und Eggerstedt zu Mölln im Kreise Herzogthum Lauenburg, und dem pensionirten berittenen Gendarmen Böttcher zu Fürstenwalde, bisher zu Trebbin im Kreise Teltow, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Der Notariats-Candidat Ludwig Bazin in Metz ist zum Kaiserlichen Notar im Landgerichtsbezirk Metz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Metz, ernannt worden.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Ober-Regierungs-Rath Becher zum Geheimen Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten ernannt; und dem von dem Reichskanzler der Königlich sächsischen Zoll- und Steuer-Direction zu Dresden als Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern beigeordneten preußischen Regierungs-Rath Dirksen, bisher in Berlin, den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen.

Dem Regierungs-Rath Dähn in Danzig ist die Stelle eines Mitgliedes der Provinzial-Steuer-Direction zu Berlin verliehen worden. — Dem wissenschaftlichen Lehrer an der städtischen höheren Mädchenschule in Köln, Eduard Schrammen, ist das Prädicat Oberlehrer beigelegt worden. — Der Geheime Regierungs-Rath Göring, bisher vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, ist, unter Belassung des Charakters als Geheimer Regierungs-Rath und des Ranges eines Raths III. Klasse, als Mitglied und Abtheilungs-Dirigent an die Königliche Eisenbahn-Direction in Altona versetzt worden. (Reichs-Anz.)

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 9. Juli.

* **Prinz Albrecht** traf gestern in Glogau ein.

* **Der Staatssecretär des Reichs-Postamtes, Dr. von Stephan,** ist gestern mit dem Mittagszuge in Hirschberg eingetroffen und wird heute mit seiner Gemahlin nach Schreiberhau weiterfahren.

* **Zur oberschlesischen Reise des Ministers Lucius.** Der „Oberschlesische Anzeiger" berichtet: Minister Lucius kam am 7. d. Mts., Morgens, mit dem Zuge 10,3 Uhr von Oberberg in Begleitung des Regierungs-Präsidenten Grafen Zedlitz in Annaberg an. Oberpräsident von Seydewitz traf von Breslau mit dem Zuge um 10 Uhr 25 Minuten in Begleitung von Regierungsassessor von Hertzberg, Bauinspector Röder, Baumeister Danckwerts, Regierungs-Assessor Dittrich in Annaberg ein. Mit dem kurz vorher angekommenen Zuge war der stellvertretende Landrath Geheimer Rath von Selchow angekommen. In der Zwischenpause zwischen den beiden Zügen wurde der Minister von dem Deichhauptmann, Grafen von Arco und dem Repräsentanten der von Rothschild'schen Besitzungen, Ritter von Feistmantel, empfangen. Nach Ankunft des Oberpräsidenten wurden sofort die Wagen bestiegen, worauf Minister Lucius und Oberpräsident von Seydewitz, geleitet von dem Grafen von Arco, nach dem Ober-Deiche fuhren. An der Oberbrücke waren die Deichrepräsentanten und der Gemeinde-Vorstand von Olsau aufgestellt. Der Deichhauptmann Graf Arco begrüßte den Herrn Minister und dankte ihm Namens der Bewohner des Inundations-Gebietes für den Segen, welchen er durch den Deich geschaffen hätte, und bat ihn, seine schützende Hand auch auf unterhalb die Olsau nach Ratibor zu im Inundationsgebiet liegenden Gemeinden ausdehnen zu wollen, und den Deich durch den Kreis Ratibor weiter zu führen. Se. Excellenz war sichtbar über diesen Dank erfreut, der ihm aus dem Kreise der Betheiligten in Oberschlesien in so warmen Worten noch nicht gebracht worden, und versicherte, daß es ihm wohlthue, von den Betheiligten eine derartige Anerkennung für die Königliche Regierung zu finden. Von Olsau fuhren die Herren, unter Begleitung des Deichhauptmanns Grafen Arco, zur Drainage-Genossenschaft Groß-Gorzütz, wo dieselben von dem Genossenschafts-Vorstande erwartet wurden. Nachdem der Minister sich von der ausgeführten Drainage überzeugt hatte und vom Regierungs-Präsidenten Grafen von Zedlitz-Trützschler Befehl ertheilt worden war, die dem Dominium Groß-Gorzütz durch falsche Vorfluth zugefügten Schäden sofort abzustellen, begaben sich die Herren in das Schloß des Grafen von Arco zu einem Frühstück. Von da aus fuhren sie wieder, geleitet vom Herrn Grafen von Arco, bis an den neuen Lengon-Graben, woselbst Regierungs-Assessor Dittrich dem Minister Vortrag hielt. Hier empfahl sich der Deichhauptmann, Graf von Arco, da die Grenze seines Amtsbezirks erreicht sei. Nachmittag 4½ Uhr traf der Minister mit Begleitung, von Bukau und Niebotschau kommend, in Plania ein, stieg an der Villa Nova aus, um den Plinzgraben und seine Einmündung in die Oder in Augenschein zu nehmen. Die Ankunft in Ratibor erfolgte Nachmittags gegen 5 Uhr. Hierauf fand das Diner statt. Während der Tafel wurde vom Regierungspräsidenten Grafen v. Zedlitz-Trützschler das nachfolgende Telegramm an Landrath Pohl nach Bad Teplitz in Böhmen abgelassen. „Der Herr Minister, der Herr Oberpräsident und ich, der Ihnen herzlich zugethane Regierungspräsident, begrüßen den hochverdienten Landrath des Kreises Ratibor, nach dessen Besichtigung wir hier vereint sind, und wünschen, daß Sie in Ihrem Kreise noch recht lange so erfolgreich wirken mögen, wie bisher."

Den Abend brachte der Herr Minister beim Landschaftsdirector von Dittrich in der Landschaft zu. Heute früh 6½ Uhr setzte der Minister in Begleitung des Regierungspräsidenten die Reise zu Wagen nach dem Kreise Rybnik, zunächst nach Pstrzonsna, fort.

Die „Ratiborer Zeitung" erfährt ferner: Im Rybniker Kreise wird zuerst in Pstrzonsna Rast gemacht. Ueber Poppelau und Rybnik, woselbst möglicherweise die Thierschau besucht wird, trifft die Commission Donnerstag Abend in Rauden ein, wo beim Herzog von Ratibor Nachtquartier genommen wird. Von hier aus begiebt sich der Minister Freitag früh über Hammer nach dem Coseler Kreise, welcher um 11 Uhr Vormittags bei Birawa betreten wird. Von hier aus geht die Fahrt auf dem linken Oderufer bis Cosel, woselbst Vorstellung der städtischen und Kreisbehörden, kleines Diner von 19 Personen, Besichtigung des für den Oderdurchstich in Aussicht genommenen Terrains zwischen Cosel und Kobelwitz, Fahrt nach Krzanowitz und nach Station Cosel-Kandrzin, von wo aus der Herr Minister um 7 Uhr 44 Minuten Abends die Rückreise nach Berlin antritt, woselbst die Ankunft am Sonnabend früh 6 Uhr erfolgt.

* **Eindeichung der Oder.** Minister Lucius hat sich auf seiner am 7. d. Mts. abgehaltenen Besichtigung des oberen Oberlaufes, wie der „Oberschl. Anz." in Erfahrung gebracht hat, von der Nothwendigkeit der Eindeichung der Oder sowohl oberhalb der Stadt Ratibor bis nach Olsau resp. Oderberg, als unterhalb derselben überzeugt.

* **Die General-Versammlung des Vereins der schlesischen Malteser-Ritter** fand gestern unter Vorsitz des Bailly, Herrn Grafen Praschma, in gewohnter Weise statt. Vorher hatte in der St. Dorotheenkirche durch den Kaplan des Malteser-Ordens, päpstlichen Kämmerer und Domcapitular Spiske für die seit der letzten General-Versammlung verstorbenen Mitglieder ein Requiem stattgefunden. Um 10¼ Uhr Vormittags wurde die Versammlung eröffnet. Wie die „Schles. Volkszeitung" berichtet, sind als neue Mitglieder seit der letzten Generalversammlung in den Verein eingetreten: Emanuel Graf Matuschka, Königl. Gerichts-Assessor, Valentin Graf Ballestrem, Königl. Gerichts-Referendar, Johann Graf Oppersdorf, Johannes von Donat, Königl. Sächsischer Lieutenant.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Ems,** 8. Juli. Der Kaiser unternahm gestern Nachmittag eine Ausfahrt und wohnte Abends der Vorstellung im Theater bei. Heute machte Se. Majestät eine Curpromenade und hörte später die Vorträge des Oberhofmarschalls Grafen v. Perponcher und des General-Lieutenants v. Albedyll. Zum Diner sind geladen der Prinz und die Prinzessin Nicolaus von Nassau und der Fürst und die Fürstin zu Wied.

**München,** 8. Juli. Die „Allgemeine Zeitung" theilt das Handschreiben des Prinz-Regenten mit, in welchem das Pensionirungsgesuch des Generaladjutanten Spruner von Mertz unter Verleihung des Großkreuzes des Michaelordens und unter Anerkennung der schriftstellerischen Verdienste desselben genehmigt wird.

**Paris,** 8. Juli. Der Senat hat den Gesetzentwurf, welcher die Anwendung einer Zuschlagstaxe auf fremden Colonialzucker bis zum 30. August 1888 verschiebt, in der von der Deputirtenkammer beschlossenen Fassung angenommen. — Die Deputirtenkammer setzte die Berathung der Vorlage über Erhebung einer Zuschlagstaxe auf Cerealien fort und beschloß mit 310 gegen 240 Stimmen, zu der Berathung der einzelnen Artikel überzugehen.

**Paris,** 8. Juli. Privatmeldungen aus Cambodscha sagen, Sivotha, ein Bruder des Königs, der seit einer Reihe von Jahren an der Spitze aller aufständischen Bewegungen stand, sei von einheimischen Milizen gefangen und erschossen worden. Der „Temps" erwähnt die Meldungen mit Vorbehalt, da jede weitere Bestätigung fehle.

**London,** 8. Juli. Bis heute Abend 7 Uhr waren 494 Wahlen bekannt, davon entfallen auf die Conservativen 249, auf dissentirende Liberale 50, auf Anhänger Gladstone's 130 und auf Parnelliten 65. — Bei den Wahlen in den englischen Städten, die nunmehr beendet sind, wurden 144 Conservative, 22 dissentirende Liberale und 60 Anhänger Gladstone's gewählt; London mit seinen Vorstädten wählte 49 Conservative, 2 dissentirende Liberale und 11 Anhänger Gladstone's.

**London,** 8. Juli. In Cardiff kam es in vergangener Nacht bei der Verkündigung des Resultates der Parlamentswahl zwischen den gegnerischen Parteien zu Thätlichkeiten. Die Polizei schritt mit der Waffe ein, wobei gegen hundert Personen verwundet wurden, darunter viele Frauen; mehrere sind schwer verletzt.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 9. Juli.

* **Börsengerüchte.** Am Schluss der gestrigen Berliner Börse waren, so schreibt die „Voss. Ztg.", Gerüchte über eine angebliche günstige Wendung in Angelegenheiten der chinesischen Eisenbahn-Projecte verbreitet, welche Courssteigerungen sowohl für Disconto-Commandit-Antheile, als für einige Montanwerthe zur Folge hatten. Demgegenüber wird bemerkt, dass sich in jener Frage seit den letzten Berichten nichts geändert hat.

* **Oesterreichische Creditanstalt.** Einer Meldung des „Extrablattes" zufolge, bestätigt sich die Begebung von 5 Millionen 4½proc. Notenrente und 700 000 Gulden Silberrente durch den Finanzminister an die Rothschild-Creditanstaltgruppe nicht.

* **Ungarische Creditbank.** Die Bilanz der Ungarischen Creditbank dürfte im Mühlengeschäft einen Ausfall ergeben, welcher jedoch durch den Gewinn, der aus der Conversion der Ungarischen Bodencredit-Pfandbriefe erzielt ist, und durch den hohen Ertrag aus der Fiumaner Petroleumraffinerie reichlich gedeckt erscheint.

* **Spanische Finanzen.** Die schwebende Schuld Spaniens hat im Juni um 7 Millionen zugenommen und ist auf 79 933 642 Pesetas gestiegen. Die „Epoca" betont die Nothwendigkeit, Mittel zur Deckung des Deficits zu beschaffen.

### Neu eröffnete Concurse.

Mühlenbesitzer Franz Gerth in Selleris. — Kaufm. Max Thierbach in Berlin. — Kunstdrechsler Carl August Knoppa zu Danzig. — Handelsgesellschaft Gebrüder Knieling zu Eberswalde und der Gesellschafter Schneidermeister Otto Knieling und Kaufmann Franz Knieling zu Eberswalde. — Kaufmann Gustav Behrendt in Elbing. — Bäckermeister Ernst Thorein in Frankfurt a. O. — Landesproductenhändlerseheleute Johann Adam und Katharina Helm in Fürth. — Handelsgesellschaft M. & E. Donzyk zu Guben. — Eisenhändler Gustav Renzing zu Hamm. — Bäcker Julius Haberstroh in Pforzheim. — Gebrüder Levy zu St. Johann. — Kaufmann Hermann Hille zu Neu-Barnim.

### Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Die von den Kaufleuten Gustav Neustadt und Gustav Rothgiesser, beide zu Breslau, unter der Firma Breslauer Stockfabrik Neustadt u. Rothgiesser errichtete offene Handelsgesellschaft. — Gebr. Böttger, Breslau; Inhaber Johannes Schneider. — Gebrüder Loewe, vormals Ludwig Roever u. Co., Neustadt OS.; alleiniger Inhaber Louis Loewe. — Gelöscht: In das Procurenregister ist das Erlöschen der von dem Fabrikbesitzer Albert Schmieder zu Wien für dessen hier bestandene in Firma Albert Schmieder ertheilten Procuren, und zwar: die des Adalbert Koehly, des Otto Jaeschke, des Johann Wilpert und des Robert Trierenberg, sämmtlich zu Breslau eingetragen. — Ferner erloschen: Bres-lauer Stockfabrik Levy u. Neustadt. — Hermann Ehrlich, Breslau. — Albert Schmieder.

### Ausweise.

**Paris,** 8. Juli. [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträgnisse in der vergangenen Woche beliefen sich auf 1 100 000 Frcs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 88, 00.

**London,** 8. Juli. [Bankausweis.] Regierungs-Sicherheit 16 283 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 35³/₈ gegen 37½ Proc. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 132 Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 21 Millionen.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Wien,** 8. Juli, Nachmittags 5 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 276, 50. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 105, 65. Galizier —, —. Geschäftslos.

**Paris,** 8. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 75. Credit mobilier —. Spanier neue 60⁵/₈. Banque ottomane 512, —. Credit foncier 1362. Egypter 362, —. Suez-Actien 2030. Banque de Paris 656, —. Banque d'escompte 476. Wechsel auf London 25, 22½. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 365, —. Neue 3% Rente 82, 45. Panama-Actien 425. Ruhig.

**London,** 8. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 60³/₈. 5% priv. Egypter 94½. 4% unific. Egypter 71⁵/₈. 3% garant. Egypter 99³/₄. Ottomanbank 10³/₈. Suez-Actien 80³/₈. Canada Pacific 69³/₈. Silber —. Platzdiscont ⅞%. Träge.

**London,** 8. Juli, Nachm. 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols 103. Consols 101 7/16. Convert. Türken 14⁵/₈. 1872er Russen —, —. 1873er Russen 98³/₈. Italiener 98¼. 4% ungar. Goldrente 83³/₄. 4% unific. Egypter 71⁵/₈. Garantirte Egypter —, —. Ottomanbank 10³/₈. Silber 44 7/16. Lombarden —.

**London,** 8. Juli. Aus der Bank flossen heute 132000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

**Frankfurt a. M.,** 8. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 222. Franzosen 184³/₈. Lombarden 92½. Galizier 152. Egypter 72, 30. 4% Ungarische Goldrente 85, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 104, 50. Disconto-Commandit 205, 70. Ruhig.

**Frankfurt a. M.,** 8. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 222. Franzosen 184½. Lombarden 92³/₄. Galizier 152. Egypter 72, 30. 4% Ungarische Goldrente 85, —. Gotthardbahn 104, 50. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 205, 70. Neue Serben —. Ruhig.

**Frankfurt a. M.,** 8. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 38. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 160, 87. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 69, 40. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldr. 95, 50. 1860er Loose 119, —. 1864er Loose 284, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, —. Ung. Staatsloose 219, 50. Italiener 100, —. 1880er Russen 87, 10. II. Orient-Anleihe 61, 40. III. Orient-Anleihe 61, 30. Spanier exter. 60, 60. Egypter 72, 30 Neue Türken 14, 50. Böhm. Westbahn 203³/₄. Central-Pacific 113, 40 Franzosen 183³/₄. Galizier 152³/₈. Gotthardbahn 104, 70. Hessische Ludwigsbahn 98, 40. Lombarden 92½. Lübeck-Büchener 159, 50. Nordwestbahn 127½. Credit-Actien 222. Darmstädter Bank 137, 40. Mitteld. Creditbank 94, 40. Reichsbank 139, 70. Disconto-Commandit 205, 70. 5% Serb Rente 81, 50. Matter.

Neue Serben 80, 90 Arader St.-Pr.-A. 97½.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 222¼. Franzosen 183³/₄. Galizier 152³/₈. Lombarden 92½. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

**Hamburg,** 8. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105⁷/₈. Silberrente 69³/₈. Oesterr. Goldrente 95¹/₈. Ungar. Goldrente 85. 60er Loose 119¼. Italienische Rente 100¼. Credit-Actien 221¾. Franzosen 462, —. Lombarden 230, —. 1877er Russen 99⁵/₈. 1880er Russen 85³/₄. 1883er Russen 110. 1884er Russen 94⁷/₈. II. Orient-Anleihe 59½. III. Orient-Anleihe 59³/₈. Laurahütte 67½. Nordd. Bank 148¼. Commerzbank 126³/₄. Marienburg-Mlawka 46¼. Ostpreussische Südbahn 84³/₈. Lübeck-Büchener 159⁵/₈. Gotthardbahn 105½. Leipziger Discontobank 100½. Deutsche Bank 157¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 138. Disconto 1¾ %. Still.

**Hamburg,** 8. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig, 99—102. Hafer und Gerste still. Rüböl leblos, loco 40½, per Juli —. Spiritus behauptet, per Juli 23½ Br., per August-Sept. 24½ Br., per Sept.-October 25½ Br., per October-November 25¾ Br. — Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack, Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Aug.-December 6, 70 Gd. Wetter: Gewitterdrohend.

**Posen,** 8. Juli. Spiritus loco ohne Fass 36, 00, per Juli 36, 00, per August 36, 40, per September 37, 00, per October 37, 10. Gekündigt — Liter. Still.

**Liverpool,** 8. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 14000 Ballen. Steigend. Tagesimport 9000 B.

**Liverpool,** 8. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 14000 Ballen, davon für Speculation und Export 3000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 5 9/32 Verkäuferpreis.

**Liverpool,** 8. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Amerikaner 1/16 d. theurer.

**Liverpool,** 8. Juli, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz —— Ballen, davon für Speculation und Export —— Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary 4⁷/₈, Upland low middling 5¹/₈, Upland middling 5 5/16, Orleans good ordinary 4 15/16, Orleans low middling 5 3/16, Orleans middl. 5³/₈, Orleans middling fair 6 1/16, Ceara fair 5³/₈, Ceara good fair 5 9/16, Pernam fair 5 7/16, Pernam good fair 5 11/16, Bahia fair —, Maceio fair 5³/₈, Maranham fair 5³/₈, Egyptian brown middl. 6 13/16, Egyptian brown fair 7⅛, Egyptian brown good fair 7⅜, Egyptian white middl. 5⅞, Egyptian white fair 6⅛, Egyptian white good fair 6⅜, M. G. Broach good 4 11/16, M. G. Broach fine 5, Dhollerah fair 3½, Dhollerah good fair 3⅞, Dhollerah good 6 15/16, Dhollerah fine 4⅜, Oomra fair 3 7/16, Oomra good fair 3 13/16, Oomra good 4 5/16, Oomra fine 4 11/16, Scinde good fair 3½, Bengal good fair 3½, Bengal good 3 3/4, Bengal fine 4 3/16, Tinnevelly good fair 4 9/16, Western good fair 3⅞, Western good 4 3/16, Peru vough fair 5⅞, Peru vough good fair 6⅛, Peru vough good 6⅜, Peru smouth fair 5⅜, Peru smouth good fair 5 9/16, Moderat. vough fair 5¾, Moderat. rough good fair 5 15/16, Moderat. vough good 6¼. Tendenz: —

**Petersburg,** 8. Juli. Wechsel auf London 3 Mt. 23 7/16, Russ. II. Orientanleihe 99⅞, do. III. Orientanl. 99¾, do. 6% Goldrente 183¾, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 161⅝, do. Bank für auswärtigen Handel 323, Petersburger Discontobank 750, Warschauer Discontobank 310, Petersburger internat. Bank 478½.

**Newyork,** 8. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅜. Wechsel auf London 4, 86¾. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 18¾. 4% fundirte Anleihe 1877 125⅞. Erie-Bahn 29⅝. Newyork-Centralbahn 105¼. Chicago-North Western-Bahn 112⅜ Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9½. Baumwolle in New-Orleans 9⅛. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 65¼. Mehl 3, 05. Rother Winterweizen loco 88½, Weizen per Juli 86¼, per August 87⅛, per Sept. 88⅛. Mais (old mixed) 46¼. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. Caffee Rio 9¾. Schmalz (Marke Wilcox) 7, —, do. Fairbanks 6, 90, do. Rothe u. Brothers 6, 90. Speck (short clear) 7⅛. Getreidefracht 2½.

**Wien,** 8. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 85 Gd., 7, 95 Br., per Frühjahr 8, 25 Gd., 8, 30 Br.. Roggen per Herbst 6, 42 Gd., 6, 47 Br., per October-November 6, 47 Gd., 6, 52 Br. Mais per Juni-Juli 5, 35 Gd., 5, 40 Br., neuer 5, 62 Gd., 5, 67 Br. Hafer per Herbst 6, 35 Gd., 6, 40 Br.

**Pest,** 8. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 7, 63 Gd., 7, 64 Br. Hafer per Herbst 5, 95 Gd., 5, 97 Br. Mais per Juli-August 5, 12 Gd., 5, 13 Br. Kohlraps per August-September 9⅝—9¾. — Wetter: Windig.

**Paris,** 8. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 21, 60, per August 21, 80, per September-December 22, 60, per November-Februar 22, 90. Roggen ruhig, per Juli 14, 00, per Novbr.-Februar 14, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per Juli 47, 50, per August 48, 00, per September-December 49, 00, per November-Februar 49, 40. Rüböl steigend, per Juli 52, 50, per August 53, 00, per Septbr.-December 54, 00, Januar-April 55, 00. — Spiritus behauptet, per Juli 46, 00, per August 46, 25, per September-December 44, 50, per Januar-April 44, 25. — Wetter: Schön.

**Paris,** 8. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juli 21, 60, per August 21, 80, per September-December 22, 50, per November-Februar 22, 80. Mehl 12 Marques ruhig, per Juli 47, 40, per August 47, 90, per Septbr.-Decbr. 48, 90, per Novbr.-Februar 49, 25. Rüböl ruhig, per Juli 52, 25, per August 52, 75, per September-December 53, 75, per Januar-April 54, 50. Spiritus fest, per Juli 46, 50, per August 46, 50, per September-December 44, 75, per Januar-April 45, 25.

**Paris,** 8. Juli, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 30, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 33, 50, per August 33, 75, per September 33, 80, per Octbr.-Januar 35, 25.

**London,** 8. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell Rübenrohzucker 11¼ ruhig, Centrifugal Cuba —.

**London,** 8. Juli. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen.

**London,** 8. Juli. Wollauction. Tendenz sehr fest, Preise anziehend.

**Glasgow,** 8. Juli. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 8½.

**Amsterdam,** 8. Juli, Nachmittags. Bancazinn 62.

**Antwerpen,** 8. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer flau. Gerste träge.

**Antwerpen,** 8. Juli, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez., 16¼ Br., per August 16¼ Br., per September 16⅝ Br., per September-Decbr. 16¾ bez., 16⅞ Br. Fest.

**Bremen,** 8. Juli. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 50 Br.

## Marktberichte.

### Wolle.

Cz.S. **Berliner Wollbericht vom 1. bis 8. Juli 1886.** Unter Einfluss der fortgesetzt günstigen Berichte über den Verlauf der Londoner Auction überseeischer Wollen, ist es im Laufe der letzten Woche an unserem Platze zu belangreichen Umsätzen im deutschen Product gekommen. Seit Schluss des Wollmarktes kauften einige Agenten für Kammgarnspinner zusammen ca. 4000 Ctr. vorpommersche Wollen von etwas unter bis 3—6 M. über 120 M., andere 600 Ctr. bessere hinterpommersche Wollen zu etwas über Mitte 120er M. und einzelne Stämme zu Anfangs 120er M. resp. bessere Landwollen um ca. Mitte 90er bis hoch 90er M. Ein fremder Grosskäufer, der gleich nach Eintritt der veränderten Conjunctur im Mai hier grössere Posten rückengewaschene Wollen und namentlich Schmutzwollen erworben hatte, ist augenblicklich mit weiteren Abschlüssen auf unseren Lägern beschäftigt. Der Verkehr mit inländischen Fabrikanten bewegte sich wie seither in engen Grenzen und erstreckte sich vorzugsweise auf Schmutzwollen zu hoch 40er bis Anfangs 50er M., sowie auf Locken zwischen 90 bis um 100 M. pro Ctr. Die Läger am Platz bieten noch eine gute Auswahl, dagegen scheinen die Vorräthe im Lande schon bedeutend mehr gelichtet zu sein als es seit Jahren um dieselbe Zeit der Fall war.

**Hamburg,** 8. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juli-August 23¾ Br., 23¾ Gd., August-September 24¾ Br., 24½ Gd., September-October 25¾ Br., 25⅜ Gd., October-November 26¼ Br., 26 Gd., November-December — Br., — Gd. — December-Januar — Br., — Gd. — Ruhig.

**Berlin,** 8. Juli. [Producten-Bericht.] Die englischen Berichte lassen wenig Einfluss der amerikanischen Hausse erkennen; etwas fester lauten die Notirungen von den übrigen Plätzen; dagegen meldet Amerika selbst nach anfänglicher weiterer Hausse einen flauen Schluss. Hier war die Haltung des heutigen Marktes in scharfem Contrast zu der des gestrigen; es gab sowohl für Weizen wie für Roggen sehr wenig Käufer und die Abgeber mussten in ziemlich erhebliche Concessionen willigen, um Abschlüsse zu ermöglichen. Beide Artikel haben über 1 Mark gegen gestern verloren. Das Effectiv-Geschäft war ohne Aenderung. Gek. Weizen 14 000 Ctr., Roggen 10 000 Ctr. — Hafer blieb still. Termine waren einen Schimmer fester. — Roggenmehl wurde etwas billiger offerirt, ging aber wenig um. — Rüböl war matter. — Spiritus liess sich heut bequemer kaufen, Abgeber waren williger und die Preise haben gegen gestern etwa 20 Pf. verloren. Gek. 280 000 Liter.

**Weizen** loco 140—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 149¾—149¼—149½ M. bez., October-November 151¼—150¾—151 M. bez., November-December 153—152¼—152¾ M. bez. — **Roggen** loco 126—136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländischer 135 M. frei Wagen bez., Juli und Juli-August 128¼ bis 127½—127¾ Mark bez., September-October 130¼—129½—129¾ Mark bez., October-November 131½—130½—130¾ M. bez., November-December 132½—131¾—132 M. bez. — **Mais** loco 108—114 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juli und Juli-August 109 M., September-October 109 Mark, October-November 110½ Mark, November-December 111½ Mark. — **Gerste** loco 115—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Hafer** loco 124—162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreuss. 129—136 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 133 bis 144 Mark, schlesischer und böhmischer 134—144 M., feiner schles. und böhm. 146—155 Mark ab Bahn bez., russischer 127—129 M. frei Wagen bez., Juni 125¾ M. bez., Juli-August 123½ M. bez., September-October 121¼ M. bez., October-November 121¼ M. bez., November-December 121¼ M. bez. — **Erbsen, Kochwaare** 155 bis 200 M. per 1000 Kilo, **Futterwaare** 135 bis 145 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,50 Mark, Nr. 0: 20,50—19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: Juli, Juli-August, August-September und Septbr.-October 17,75—17,70 M. bez., November-December 17,90—17,85 Mark bez. — **Rüböl** loco ohne Fass 42,2 M., August-September 42,5 bis 42,4 M. bez., October-November 42,7 M. bez., November-December 43 M. bez.

**Spiritus** loco ohne Fass 37,4—37,2 M. bez., Juli und Juli-August 37—36,9 Mark bez., August-September 37,7—37,8—37,5—37,6 M. bez., September-October 38,4—38,5—38,3—38,4 M. bez., October-November 38,6—38,5—38,6 M. bez., November-December 38,8—38,6—38,7 M. bez.

**Kartoffelmehl** loco 17,00 M., Juli 17,00 M., Juli-August 17,00 M., September-October 16,70 M. Gd.

**Kartoffelstärke, trockene,** loco 16,90 M., Juli 16,90 Mark, Juli-Aug. 16,90 M., September-October 16,70 M. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 146 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 128 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 36,9 M. per 100 Liter-Procent.

**Breslau,** 9. Juli, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

**Weizen** bei schwachem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,60—15,90—16,20 Mark, gelber 15,30—15,60—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

**Roggen** feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 13,30 bis 13,50—13,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

**Gerste** in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark weisse 13,00—13,80 Mark.

**Hafer** unverändert, per 100 Kilogr. 13,10—13,60—13,90 M.

**Mais** unverändert, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mark.

**Erbsen** schwach angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

**Bohnen** behauptet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark

**Lupinen** blieb gefragt, p. 100 Kgr. gelbe 11,00—12,00—12,70 M., blaue 10,70—11,20—12,00 Mark.

**Wicken** mehr beachtet, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

**Oelsaaten** ohne Angebot.

**Schlaglein** ohne Angebot.

**Rapskuchen** schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,60—5,80 M., fremde 5,3 bis 5,60 Mark.

**Leinkuchen** ruhig, per 50 Kilogramm 8,00—9,00 M., fremde 8,00—8,60 Mark.

**Mehl** ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

**Heu** per 50 Kilogr. neu 3.50—4,00 M., alt 4,00—4,50 Mark.

**Roggenstroh** per 600 Kilogr. 33,00—36,00 Mark

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juli 8., 9. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 27°,7 | + 21°,8 | + 19°,0 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 742,1 | 740,8 | 742,2 |
| Dunstdruck (mm) | 11,3 | 13,0 | 12,3 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 41 | 67 | 75 |
| Wind | SO 2. | SW. 1. | SW. 1. |
| Wetter | heiter. | bewölkt. | bewölkt. |
| Wärme der Oder | | | + 19,7 |

**Breslau. Wasserstand.**
8. Juli. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 84 cm
9. Juli. O.-P. 4 m 90 cm M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 68 cm.


# Gemästete Prachtkrebse.

Mittelgroße Krebse, das Schock 8—12 Mark, werden abgegeben. [661]

**F. Huth, Alte Taschenstraße 20.**

# Bad Landeck.

Postomnibusverbindung von Camenz Bahnhof über Reichenstein nach Bad Landeck. [3497]

Abgang von Camenz Bahnhof 9 Uhr 15 Min. Vorm.
Abgang von Landeck Bad . . . . 6 Uhr 30 Min. früh.

Fahrscheine werden in Camenz Bahnhof am Postschalter, in Landeck Bad im Hôtel zum weißen Löwen ausgegeben. — Landschaftlich schönste Tour. Bequeme Wagen.

**Weisbrich, Reichenstein.**


# Courszettel der Berliner Börse vom 8. Juli 1886.

## Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 8. | Cours vom 7. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,20 B | 16,20 B |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,37 bz | 20,36 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 161,20 bz | 161,25 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 161,25 | 161.25 |
| Russ. Noten 100 R. | 198,20 bz | 198,35 bz |
| Russ. Zollcoupons | 323,70 bzG | 323,50 bz |

## Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/1 1/10 | 106,30 bzB | 106,30 B |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,70 B | 105,80 bzB |
| dto. dto | 3½ | 1/1 1/10 | 103,30 bzG | 103,30 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 bzG | 103,20 B |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,50 bzG | 100,50 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 103,90 bzG | 103,90 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/1 1/10 | 104,00 G | 104,10 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 101,80 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,40 B | 100,40 G |
| Posensche neue Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 G | 101,75 bzG |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,30 G | 100,30 G |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,40 bz |
| Schles. altländschaftl. Pf. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,10 G | 101,25 bz |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 100,75 bz | 100,70 bzG |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/10 | 104,30 bzG | 104,20 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/1 1/10 | 104,40 bz | 104,40 bzG |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/1 1/8 | 101,50 bz | 101,50 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 94,40 G | 94,50 G |

## Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,60 B | 97,60 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,60 G | 97,50 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 93,20 bzG | 93,10 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 106,50 G | 106,50 G |
| dto. | 4½ | 1/1 1/10 | 100,10 G | 100,10 G |
| dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 bzG | 101,90 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 | 4½ | 1/1 1/10 | 99,80 bzB | 99,60 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/1 1/10 | 99,70 G | 99,70 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,40 bz |
| Nrd. Grundcr.- Hyp.- Pfbr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,40 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,00 G | — — |
| dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 107,90 B | 107,60 B |
| dto. III., V. u. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | 100,75 G | 100,75 G |
| dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,70 G | 104,70 B |
| dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,25 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,10 G | 111,00 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,75 G | 106,75 bz |
| dto. V. VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 102,00 G | 102,00 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,00 G | 114,00 G |
| dto. dto. rückz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,70 bz | 111,70 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,80 G | 110,80 G |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,20 bz | 102,15 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,80 G | 116,00 G |
| dto. dto. IV. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,10 bzG | 110,10 G |
| dto. dto. VII. rz. 100 | 4½ | 1/1 1/7 | 100,40 G | 100,00 G |
| dto. dto. VIII. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 G | 101,70 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,30 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,50 G | 105,00 B |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,75 G | 110,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/0 | 102,40 G | 102,40 G |

## Ausländische Fonds.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 100,20 B | 100,20 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/1 1/10 | 95,40 bz | 95,20 B |
| dto. Papierrente | 4½ | 1/2 1/8 | 68,25 bz | 68,60 B |
| dto. Silberrente | 4½ | 1/1 1/7 | 68,40 bz | 69,40 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/5 1/11 | 62,80 ebzB | 62,75 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/5 1/11 | 57,30 bz | 57,40 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | 108,25 B | 108,25 B |
| dto. Anl. v. 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 107,90 B | 107,90 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/1 1/10 | 96,90 bzG | 96,80 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/1 1/10 | 103,00 bz | 102,80 bzG |
| Russ.-Engl. Anl. v. 1872 | 5 | 1/1 1/10 | 99,60a70 bz | 99,80 B |
| dto. dto. v. 1875 | 4½ | 1/1 1/10 | 95,10 bzG | 95,25 bzB |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 87,40 bz | 87,30 bzB |
| dto. dto. v. 1883 | 5 | 1/5 1/11 | 113,70 bz | 113,60 G |
| dto. dto. v. 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 100,00 B | 100,00 bzG |
| Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 96,25 bz | 96,30 bzB |
| dto. Orient-Anl. I. | 5 | 1/5 1/11 | 61,50 bz | 61,60 B |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 61,60 G | 61,75 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 61,50 B | 61,50 bzB |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 91,10 bz | 91,20 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/1 1/10 | 95,50 bzG | 95,50 bz |
| dto. Bodener.-Pf. | 5 | 1/1 1/7 | 99,00 G | 99,00 bzG |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 97,90 bz | 97,50 bzG |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/1 1/10 | 93,40 G | 93,40 bzG |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/1 1/10 | 105,00 bz | 104,75 bzG |
| Türk. Anl. v. 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 14,70 B | 14,75 bz |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 77a76,50 bz | — |
| Ungar. Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 85,20 bz | 85,30 bzB |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 86,90 B | 86,90 B |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,25 G | 103,30 G |
| dto. Papierrente | 5 | 1/5 11/7 | 76,70 B | 76,60 B |
| Ungar. Eisenb.-Anl. | 6 | 1/1 1/7 | 103,30 G | 103,40 B |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 81,30 ebzB | 81,10 bz |
| dto. Eisenb. Hypoth. Obl. | 5 | 1/1 1/7 | 81,90 G | 81,90 bzG |
| dto. dto. Litt. B. | 5 | 1/1 1/7 | 79,90 bzB | 79,90 bzG |

## Loose.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 136,40 B | 136,20 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 135,20 bz | 135,25 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 32,00 B | 32,00 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 26,00 B | 25,70 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 47,00 B | — |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 129,60 B | 129,50 bzG |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 126,50 G | 126,50 bz |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 50,90 G | 51,50 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 108,20 bzG | 108,00 bzG |
| dto. dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 105,60 bzG | 105,60 bzG |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 194,90 bz | 194,60 G |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 298,90 B | 299,00 B |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 187,80 G | 187,90 B |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 123,00 G | 123,00 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,40 B | 24,75 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,25 bzB | 17,25 bzB |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 | — | — | 299,50 bzB | 299,90 bz |
| dto. Loose v. 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 118,90 bzB | 118,50 ebzG |
| dto. dto. v. 1864 | — | — | 285,90 bz | 286,40 B |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 157,10 bz | 156,50 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855 | 3½ | 1/4 | 142,90 bz | 142,40 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 99,25 G | 99,30 bzB |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 149,00 bz | 148,25 bz |
| dto. v. 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 139,10 bz | 138,75 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 32,70 bzG | 32,70 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 219,10 G | 219,70 B |

## Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term. | Cours vom 8. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2½ | 2¼ | 1/1 | 54,75 bz | 55,00 ebzB |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/1 | 19,50 bzB | 19,50 bz |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 72,50 bzG | 73,10 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1 | 1/1 | 38,70 bz | 38,60 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6 | 7 | 1/4 | 109,50 bzB | 109,00 bzG |
| Ldwgsh.-Bxbch. 90/0 | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 222,00 bz | 222,75 bz |
| Lübeck-Büchen | 7½ | 7 | 1/1 | 169,40 bz | 169,40 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅝ | 3¼ | 1/1 1/7 | 98,70 bz | 98,75 bz |
| Marienb.-Mlawka | 2/3 | 1/3 | 1/1 | 47,25 bz | 46,50 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 9,4 | 7⅞ | 1/1 | 175,90 bz | 176,25 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,25 G |
| Niederwald-Bahn | 7½ | 5½ | 1/1 | 108,00 ebzG | 108,10 bzG |
| Ostpreuss. Südbahn | 2⅜ | 4⅓ | 1/1 | 84,40 bz | 82,50 bz |
| Starg.-Posen 4½ 0/0 | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 105,40 bz | 105,10 G |
| Weim.-Geraer 4½ 0/0 | 4½ | 4½ | 1/1 | 31,90 B | 31,20 bz |

## Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term. | Cours vom 8. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 50/0 | 0 | 0 | 1/4 | 56,50 bzG | 56,50 bzG |
| Breslau-Warsch. 50/0 | 2⅛ | 1⅔ | 1/1 | 69,10 bzG | 70,90 bzG |
| Marienburg-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 111,60 bzB | 111,40 bzG |
| Nordhausen-Erf. 50/0 | 5 | 4⅔ | 1/1 | 111,00 G | 111,25 bzG |
| Oberlaus. (Klf. F.) 50/0 | 2 | 3½ | 1/1 | 96,25 bzG | 96,80 bzG |
| Ostpr. Südbahn 50/0 | 5 | 5 | 1/1 | 121,75 bzG | 120,80 bzG |
| Saalbahn 50/0 | 3½ | 3 | 1/1 | 95,75 bzG | 96,00 bzG |
| Weimar-Gera 50/0 | 2⅛ | 2⅔ | 1/1 | 91,30 bzG | 91,25 bzG |

## Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 50/0 * | 7½ | 5⅜ | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bz |
| Dux-Bodenbach | 9 | 7½ | 1/1 | 134,80 bz | 134,90 bz |
| Elisab.-Westb. 50/0 * | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 98,20 bz | 98,20 bz |
| Franz-Josephb. 50/0 | 5¼ | 5 | 1/1 1/7 | 87,80 G | 87,75 G |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 6,47 | 5 | 1/1 1/7 | 76,40 B | 76,30 bzG |
| Gotthardb. 40/0 | 2½ | 3½ | 1/1 | — — | 106,30 bzB |
| Kaschau-Oderberg. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 61,50 bz | 61,50 G |
| Krpr.-Rudolfb. 50/0 * | 4⅜ | 5 | 1/1 1/7 | 77,60 bzG | 77,75 ebzB |
| Mosko-Brest 3% * | 3 | 3 | 1/1 1/7 | 67,25 bz | 67,10 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6 | 5 | 1/1 | 370,90 bz | 367,25 bz |
| Oest. Nordwestb. 50/0 | 43/90 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 3½ | 2⅜ | 1/1 | — — | 267,25 bz |
| Reichb.-Pard. 4½ 0/0 | 3,81 | 3,81 | 1/1 1/7 | 67,10 bzG | 67,10 bz |
| Russ. Staatsb. 50/0 * | 7,5 | — | 1/1 1/7 | 129,40 bz | 129,40 G |
| Russ. Südwestb. 50/0 * | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 69,00 bzB | 69,30 B |
| Südöst. Staatsb. (Lb.) | 1⅛ | 1 | 1/5 | — — | 186,00 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 12½ | 13⅓ | 1/1 | 260,25 bz | 263,50 bz |

## Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 8 | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. (82/4 0/0 gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 100,70 bzG | 100,75 bzG |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bz | 103,00 bzB |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/1 1/10 | 104,25 bz | 104,40 bz |
| Berlin-Görlitz conv. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | — — |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,80 B |
| dto. dto. Lit. C. | 4½ | 1/1 1/10 | 102,75 G | 102,70 G |
| Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. E. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. F. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | — — |
| dto. Lit. H. | 4 | 1/1 1/10 | 102,90 B | 102,80 G |
| dto. Lit. I. | 4 | 1/1 1/10 | 102,90 B | — — |
| dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | — — |
| dto. de 1876 | 5 | 1/1 1/10 | 102,80 G | 102,90 B |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/1 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (31/2 0/0 gr.) IV. | 4 | 1/1 1/10 | 102,80 bzG | 102,80 bzG |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/1 1/10 | 102,90 bz | 102,80 bzG |
| Halle-Sorau-Guben gr. A. B. | 4½ | 1/1 1/10 | 102,75 G | 102,80 bz |
| Märk.-Posen conv. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Magd.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,00 B | 104,00 bzB |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 bz | 103,00 bzG |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 102,90 bz |
| dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bzB | 101,70 B |
| dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 B | 102,50 G |
| dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,50 bz |
| Oberschl. A. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. B. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/2 1/7 | 102,50 G | — — |
| dto. (gr.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | — — | 100,90 bzB |
| dto. (31/2 0/0 gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 bzG | 102,75 bzB |
| dto. (40/0 gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bzG | 102,90 bz |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,75 G |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| dto. Em. v. 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 106,30 B | 106,40 G |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,70 G |
| dto. Brieg-Neisse | 4 | 1/2 1/7 | — — | — — |
| dto. Niederschl.-Zweigb. | 3½ | 1/4 1/10 | 102,00 B | 101,75 bzB |
| dto. Starg.-Posen I. | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 B | 101,75 bzB |
| dto. dto. II. III. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oels-Gnesen. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 B | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. v. 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 G | 102,80 G |

## Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 86,40 bz | 87,00 B |
| Dux-Prag | 5 | 1/4 1/7 | 107,50 bz | 107,50 bz |
| Elisabeth-Westbahn 73* | 4 | 1/4 1/10 | 101,40 bz | 101,40 bz |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 81,70 G | 81,70 ebzG |
| Kaiser Ferdinand-Nordbahn | 6 | 1/5 1/11 | 95,90 bz | 94,80 bzG |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 82,30 ebzG | 82,20 ebzG |
| dto. Gold-Prioritäten* | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 ebzB | 102,30 bzG |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 75,75 bz | 75,50 bz |
| Lemb.-Czernow.* 100/0 Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 67,60 G | 67,60 G |
| dto. * steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 75,00 bzG | 75,10 bzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 58,30 G | 58,30 G |
| Oester.-Franz.-Staatsbh. alte* | 5 | 1/3 1/9 | 405,50 bzG | 405,50 ebzG |
| dto. dto. 1874* | 4 | 1/3 1/9 | 393,00 G | 392,75 B |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,50 B | 101,50 B |
| Oester. Nordwestbahn* | 6 | 1/5 1/11 | 85,10 G | 85,10 B |
| dto. Lit. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/12 | 84,20 G | 84,20 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 83,60 B | 83,60 G |
| Südöster. (Lomb.) | — | 1/1 1/7 | 229,25 G | 230,00 bz |
| dto. dto. Oblig.* | 4 | 1/1 1/7 | 106,30 G | 106,30 bz |
| dto. dto. (Gold.) | 4 | 1/1 1/7 | 99,10 bzG | 99,25 bzG |
| Ungar. Nordostbahn* | 6 | 1/6 1/12 | 82,20 G | 82,20 bz |
| dto. Ostbahn I. | 6 | 1/1 1/7 | 81,80 B | 81,75 ebzB